
Subject: FUE Europe

Posted by [alopecia.de](#) on Mon, 08 Nov 2010 17:06:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In den letzten Jahren hat sich die Haartransplantation quantitativ und qualitativ in hohem Ausmaß entwickelt. Die umfassenden Diskussionen in diesem Forum belegen das hohe Interesse diese Technik zu nutzen, um die Folgen von Haarausfall wirkungsvoll zu beseitigen.

Und trotzdem: Gerade in Deutschland wird die weit überwiegende Zahl der Haartransplantationen noch nach herkömmlichen Methoden abgewickelt. Dies liegt auch daran, dass es gerade für FUE in Deutschland und in Europa noch keine Plattform gibt, diese Technologie weiterzuentwickeln und als Instrument in der Routine der Kliniken zu etablieren. Aber auch die Berichte vom Internationalen Kongress im Boston zeigen, dass selbst dort nur eine vergleichsweise geringe Beschäftigung mit dieser Thematik vorhanden ist. Die Gründe sind vielfältig, liegen aber sicherlich nicht an den Möglichkeiten der Methode ansich.

Vor diesem Hintergrund haben wir zusammen mit zwei der wenigen wirklich erfahrenen FUE-Spezialisten im deutschsprachigen Raum (Dr. Lars Heitmann aus Zürich und Reza Azar aus Berlin) beschlossen, als Plattform für Information, Förderung und Forschung der FUE einen Arbeitskreis zu gründen.

Beide Ärzte bringen hier unserer Meinung nach ideale Voraussetzungen mit, denn es sind beides Spezialisten für FUE (und wirklich nur FUE), die beide viele Jahre praktische Erfahrung besitzen.

Dr. Heitmann dürfte eigentlich jedem Forenbesucher als der wohl erfahrenste deutschsprachige FUE Spezialist bekannt sein.

Reza Azar bringt mit seiner laufenden Forschungsarbeit, aber auch den Themen Body Hair Transplantation sowie Augenbrauen- und Wimperntransplantation weitere interessante Optionen der FUE ein.

Beide Ärzte haben gemeinsam, daß Sie den Ehrgeiz am Neuen, an der faszinierenden Arbeit mit und am Haarfollikel teilen, und sich trotz der eigenen beruflichen Belastung mit diesem Projekt identifizieren und engagieren.

Diese Arbeitskreis verfolgt die folgenden Zielsetzungen:

- * Austausch über Methoden, Möglichkeiten und Chancen der Haartransplantation mittels FUE
- * Förderung der Grundlagenforschung durch eigene Forschungsarbeiten und Austausch mit anderen Wissenschaftlern
- * Information von Betroffenen über die Methode der FUE

Weitere Informationen zu dem Arbeitskreis gibt es auf der neuen Webseite
<http://www.fue-europe.de>.

Dort sind im wesentlichen drei Teile zu finden:

- Basis-Informationen für Patienten in deutscher Sprache zum Thema FUE, die mit und durch die beiden Ärzte entwickelt wurden

- Ideen und Ansatzpunkte zum Thema Forschung mit Schwerpunkt FUE (in deutsch)
- die eigentliche Projektseite zum Arbeitskreis in englischer Sprache, damit die anderen europäischen Kollegen an der Arbeit partizipieren können

Für die Realisierung dieser Ziele ist es nötig, weitere Spezialisten zu einer Mitarbeit zu gewinnen, um einen möglichst intensiven Erfahrungsaustausch und effiziente Forschungsarbeit zu entwickeln und zu realisieren.

Dies sind hochgesteckte Ziele, und wir können nur hoffen, dass diese Initiative Unterstützung der Kollegen aus den anderen europäischen Ländern findet. Hiermit möchten wir alle FUE Spezialisten einladen, sich an dieser Arbeit zu beteiligen. Letztendlich sehen wir einen großen Nutzen sowohl für die Beteiligten, wie auch für die Patienten, die von der Professionalisierung der Arbeit profitieren sollen. Als Voraussetzung für eine offene, konstruktive und professionelle Arbeit ist aber vorgesehen, daß ausschließlich Ärzte teilnehmen können, die sich auf FUE spezialisiert haben. Für andere Ärzte gibt es schließlich auch andere geeignete Verbände.

Auch unsere User können bei dieser Arbeit mithelfen. Wir möchten alle einladen, diese Botschaft Ihren Ärzten zu übermitteln und sie für diese Idee zu begeistern.
